


Der Newsletter des DHWiR

Ausgabe Juni 2021

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleg*innen in der Hauswirtschaft,
liebe der Hauswirtschaft Verbundene,
heute lesen Sie den neuen Newsletter des Deutschen Hauswirtschaftsrates.

Im letzten Newsletter konnten Sie den Aufruf zur  [Aktionswoche Take Care](#) der Diakonie Deutschland lesen, die vom 7. bis 13. Juni 2021 stattfindet. Der DHWiR beteiligt sich mit einem [Flyer](#), der anschaulich die Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der SAHGE-Berufe aufzeigt.

Für die Aktionswoche und darüber hinaus ist auch Ihre Unterstützung gefragt. Wie?

Machen Sie Hauswirtschaft sichtbarer!

Schon ein Plakat im Eingang Ihrer Einrichtung, ein netter Gruß an Ihre Kund*innen oder ein Post in sozialen Medien kann viel Aufmerksamkeit erzeugen. Und reden Sie mit Kolleg*innen aus anderen Professionen darüber, was Hauswirtschaft kann und ist. Verteilen Sie unseren Flyer zur Aktionswoche. Wir freuen uns, wenn Sie uns wissen lassen, was Sie gemacht und damit erreicht haben.

Auf unserer Homepage haben wir weitere Links zu vielen Informationen über Ausbildung und Qualifizierung zusammengestellt, die Sie nutzen und gerne auch weitergeben können. Den [Link](#) finden Sie unter Sektion Bildung.

Nun hat sich die Regierungskoalition doch noch dazu durchgerungen ein „Pflegerförmchen“ auf den Weg zu bringen. Es ist nicht erkennbar, dass die Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft davon profitieren könnten. Ganz im Gegenteil. Die Schere im Lohnunterschied kann deutlich größer werden. Der Keil zwischen den Professionen wird noch sichtbarer.

Wie soll so eine gedeihliche Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams gefördert werden??? Hier wäre es wünschenswert gewesen, dass die positiven Erfahrungen aus der gelungenen Zusammenarbeit von Hauswirtschaft und Pflege zur Sicherung des Infektionsschutzes in der Pandemiezeit verstetigt werden. Eine Tarifbindung für alle Professionen wäre ein tolles Zeichen gewesen. Wir werden uns weiter dafür einsetzen!

Sprechen Sie Abgeordnete in Ihrer Region an und sagen Sie Ihnen, was Sie davon halten!

Ihr DHWiR-Vorstand




Pressemitteilungen und öffentliche Aktionen

Petition noch unterschreiben: www.openpetition.de/lzuschuesse



Für eine saubere Verteilung von Sorgearbeit: Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen

Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere Petition zur Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen. Verbreiten Sie diese bitte auf Ihren Websites und sprechen Sie Ihr privates und professionelles Umfeld darauf an. Bisher haben wir bereits 1.333 Unterschriften gesammelt. In den nächsten Wochen möchten wir weitere Unterschriften sammeln und diese dann an den Petitionsausschuss des Bundestages weiterleiten.

Gleichbehandlung der Professionen in der Altenpflege

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat fordert die Gleichbehandlung der Professionen in der Altenpflege in Zusammenhang mit den Änderungsanträgen, die die Regierungskoalition zum Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) als Teil des SGB XI eingebracht hat. Außerdem fordern wir die Einbeziehung der Hauswirtschaft in die Personalbemessung.  [Pressemitteilung](#).

„Take Care geht nur mit Hauswirtschaft“

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat beteiligt sich an derer  [Aktionswoche Take Care](#) der Diakonie Deutschland unter dem Motto „Take Care geht nur mit Hauswirtschaft“ - denn Hauswirtschaft ist systemrelevant und arbeitet professionell. Viele Kolleg*innen in den multiprofessionellen Teams der Sorgeberufe denken Hauswirtschaft zwar mit, aber sie muss auch sichtbar werden. In einem  [Flyer](#) zeigen wir Möglichkeiten, wie Hauswirtschaft, Soziale Arbeit, Pflege und Erziehung sich für erfolgreiches Arbeiten ergänzen.



Aus dem Vorstand

Zweiter Deutscher Hauswirtschaftskongress 2022

Der zweite Deutsche Hauswirtschaftskongress wird am
2. und 3. Mai 2022

im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.

Wir freuen sehr über das starke Engagement der LAG HW Niedersachsen bei der Planung und Durchführung dieses Kongresses. Dadurch haben wir erreicht, dass das Land Niedersachsen den Kongress mit einer beachtlichen Summe fördert und die Schirmherrschaft von der Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Barbara Otte-Kinast übernommen wird.

Auf unserer Homepage und an dieser Stelle werden wir zukünftig informieren, auf was Sie sich freuen können.

Zwischenbilanz PQHD

Auf der Bilanzveranstaltung des Kompetenzzentrums PQHD hat Sigried Boldajipour für den DHWiR die herausragende Arbeit gewürdigt und für die sehr gute Zusammenarbeit gedankt. Die Projektlaufzeit der vierten Förderphase des [Kompetenzzentrums „Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen“ \(PQHD\)](#) geht dem Ende zu. In den zwei Jahren wurde mit den Kooperationspartner*innen an verschiedenen Bausteinen auf dem Weg zur professionellen und guten Arbeit im Privathaushalt gearbeitet. Bei der Veranstaltung wurden Ergebnisse und Erkenntnisse verschiedener Schwerpunkte vorgestellt und über Perspektiven diskutiert. Positive Signale gab es aus dem Bundesfamilienministerium, das flankierend zwei wissenschaftliche Studien, u. a. bei der OECD, in Auftrag gegeben hat. Daher ist die Bewilligung einer weiteren Förderphase des PQHD wahrscheinlich.

Meisterbriefverleihung in Baden-Württemberg

Die Meisterbriefverleihung, die in diesem Jahr leider nur digital stattfinden konnte, war eine gute Gelegenheit, auf den großen Bedarf an hauswirtschaftlichen Führungskräften hinzuweisen. Sigried Boldajipour gratulierte für den DHWiR den Meisterinnen und dem Meister zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen einen guten Start in eine spannende Berufstätigkeit. „Genau zur richtigen Zeit sind Sie fertig geworden! Wir brauchen Sie dringend und wünschen uns, dass Sie viele junge Menschen für die

**Gesund und gut versorgt in
Baden-Württemberg**

Hauswirtschaft motivieren und in der Hauswirtschaft ausbilden!!!“

Der DHWiR unterstützt als Erstunterzeichner eine Landesoffensive des Innovations- und Kompetenzzentrums Hauswirtschaft Baden-Württemberg. Die Offensive fordert die Sicherung von Qualifizierung in der Hauswirtschaft auf allen Ebenen, die Förderung fachlicher Weiterentwicklung in Forschung und Praxis, die Entwicklung von langfristig tragbaren Strukturen sowie ein gut ausgestattetes Kompetenzzentrum, in dem Aktivitäten angestoßen werden und koordiniert zusammenlaufen.

Aus den Sektionen

Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen

Die Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen ist am 18. März und 29. April 2021 zusammengekommen. Einer der Schwerpunkte war dabei die Organisation der „Petition zur Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen“ in Kooperation mit dem Equal Care Day. Außerdem entwarf die Sektion zahlreiche Briefe für die Korrespondenz mit Abgeordneten der verschiedenen Fraktionen, um auf die Forderungen des DHWiR mit Blick auf die Bundestagswahlen aufmerksam zu machen.

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecher ist Peter Hammer

p.hammer@hauswirtschaftsrat.de

Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe

In der AG KITAS wird an einer Stellungnahme zum Ganztagsbetreuungsgesetz gearbeitet.

In der AG Altenpflege wird ein Brief ans BMG abgestimmt, der eine Stellungnahme zur Rothgang-Studie beinhalten soll.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Pflegerat e. V. wird fortgesetzt. Schwerpunkt dabei ist die Planung einer Marketingmaßnahme zur Verbreitung und Diskussion von gemeinsamen Veröffentlichungen.

Sie möchten mitarbeiten?

**Sprecherin ist
Monika Böttjer**

m.boettjer@hauswirtschaftsrat.de

Sektion Bildung

Ein wichtiges Thema der Sektion ist aktuell die Diskussion politischer Forderungen im Kontext der im Herbst anstehenden Bundestagswahl. Auch die Mitwirkung bei der inhaltlichen Vorbereitung des Hauswirtschaftskongresses im Mai 2022 ist ein Thema für die Sektion Bildung. Ein Forum mit dem Schwerpunkt „Bildung“ ist geplant. Zentrales Thema der Sektion ist Umsetzung einer bundesweiten Qualifizierungsoffensive, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die Ausbildungszahlen sind bundesweit zu gering. Ergänzend hierzu werden die Möglichkeiten von Teilqualifizierungen auf Grundlage des vom PQHD-Kompetenzzentrums in Fulda veröffentlichten Referenzrahmens. Die Umsetzung gestaltet sich relativ schwierig, da in den Bundesländern mit den unterschiedlichen „Zuständigen Stellen“ im Einzelfall die Zertifizierungsmöglichkeiten abzuklären sind.

Das nächste Treffen der Sektion Bildung findet am 29.6. von 16:00 bis 18:00 Uhr als Videokonferenz statt.

Sektion Organisationsentwicklung

Hier wurde der [Flyer](#) zur Take-Care-Aktionswoche erarbeitet. Unser Ziel: Den Beitrag der Hauswirtschaft darstellen! Diesen nicht nur mitdenken, wenn die Sorgeberufe ihr Selbstverständnis definieren. Mit Beispielen aus dem Alltag der Zusammenarbeit innerhalb der SAHGE Berufe (Sorgeberufe), charakterisiert durch ansprechende Zeichnungen zu typischen Handlungssituationen, möchten wir das gegenseitige Verständnis in multiprofessionellen Teams fördern. An weiteren Kontakten mit Vertreter*innen dieser Berufe sind wir sehr interessiert.

SAHGE = Soziale Arbeit Hauswirtschaft Gesundheit Erziehung

Die AG Nachhaltigkeit knüpft an die Arbeitsergebnisse des Hauswirtschaftskongresses 2019 an und wird dieses Thema für den nächsten Kongress aufbereiten. Außerdem entwickelt die AG Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl für die Nachhaltigkeitsziele (SDG) mit besonderer Relevanz für die Hauswirtschaft.

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist

Barbara Wagner

b.wagner@hauswirtschaftsrat.de

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist

Dorothea Simpfendörfer

d.simpfendoerfer@hauswirtschaftsrat.de

Verantwortlich für die Organisation sind unsere beiden Mitglieder Klöber KASSEL und IN VIA Akademie/Meinwerk Institut gGmbH.

Kontakt über c.kloeber@hauswirtschaftsrat.de

Sektion Hauswirtschaft in der Pflegeversicherung

Die Sektion hat geprüft, wie in Zukunft die Informationen und Gesetzesinitiativen der Bundesregierung direkt an den DHWiR kommen können. Durch diese Initiative wurden wir „als wichtiger Ansprechpartner mit Blick auf die pflegerische Versorgung (Zitat Ministerialdirigent Schöllkopf)“ in die Verteiler des BMG aufgenommen.

Des Weiteren hat die Sektion eine Pressemeldung zum Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) vorbereitet, die in den Medien wiedergegeben wurde.

Sie möchten mitarbeiten?


**Kommissarische Sprecherin ist
Ursula Schukraft**

u.schukraft@hauswirtschaftsrat.de

Mitteilungen unserer Mitglieder

Hauswirtschaftsdienste gleichberechtigt neben Pflegediensten und Betreuungsdiensten

Der Bundesverband haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen (BHDU) – Mitglied im Deutschen Hauswirtschaftsrat - hat eine Stellungnahme veröffentlicht, in der er fordert, dass gesetzliche Grundlagen geschaffen werden müssen, damit Hauswirtschaftsdienste gleichberechtigt neben Pflegediensten und Betreuungsdiensten stehen.

 [Stellungnahme des Bundesverbandes haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen e. V. \(BHDU\) zur Verankerung der Hauswirtschaft als 3. Säule der Pflege innerhalb des § 71 SGB XI](#)

Mehr Geld auch für Hauswirtschaftler*innen

Unser Mitglied BeneVit teilt in einer Pressemitteilung mit, dass im Konzern jetzt auch Hauswirtschaftsmitarbeitende höher entlohnt werden (vergleichbar mit TVÖD und AVR). Auch für die Auszubildenden in der Hauswirtschaft konnte einiges vereinbart werden.

„Darüber, dass Pflegekräfte stärker entlohnt werden müssen sind sich gesellschaftlich alle einig. Von qualifizierten hauswirtschaftlichen Leistungen spricht hierbei niemand. Als wenn das Wohlbefinden alter Menschen nicht davon abhängen würde. Die Grund- und Behandlungspflege macht einen überschaubaren Teil des Tages unserer Bewohnerinnen und Bewohner aus. Der Hauswirtschaft und besonders unseren Präsenzkraften kommt daher, neben der Betreuung, eine wesentliche und wichtige Bedeutung zu“, ist sich Kaspar Pfister, Chef der bundesweiten BeneVit Gruppe sicher. www.benevit.net

Deutscher Hauswirtschaftsrat

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



¶

Wenn Sie unseren Newsletter demnächst nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie ihn hier abmelden: <https://hauswirtschaftsrat.de/newsletter/index.html>